

II- 9525 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER  
BUNDESMINISTER  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

19. Dezember 1989  
Wien,  
1011, Stubenring 1

Z1.10.930/118-IA10/89

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Dr. Gugerbauer  
und Kollegen, Nr. 4432/J vom 23. Oktober 1989,  
betreffend Puchenau bei Linz - Außerstörung  
durch geplanten Abwasserkanal

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Rudolf Pöder  
Parlament  
1017 W i e n

4352 IAB  
1989 -12- 21  
zu 4432 IJ

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Gugerbauer und  
Kollegen haben am 23. Oktober 1989 an mich eine  
schriftliche parlamentarische Anfrage mit der Nr. 4432/J  
gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Inwieweit sind die zuständigen Forstbehörden bereits  
in der Sache Abwasserkanal Puchenau bei Linz tätig  
geworden ?
2. Inwieweit sind die zuständigen Wasserrechtsbehörden  
bereits in der Sache Abwasserkanal Puchenau bei Linz  
tätig geworden ?
3. Wie ist der aktuelle Stand des geplanten Projektes ?"

- 2 -

Diese Anfrage beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Der "Abwasserverband Unteres Rodeltal" hat durch seinen Projektanten am 16. März 1989 eine schriftliche Anfrage an die Bezirksforstinspektion Urfahr gerichtet, um zu klären, ob eine Rodung im geplanten Projekt notwendig ist. Im Antwortschreiben der Bezirksforstinspektion vom 8. Juni 1989 an den Projektwerber wurde diesem mitgeteilt, daß für die geplante Bauausführung eine befristete Rodungsbewilligung nötig ist. Für das gegenständliche Projekt ist eine Verhandlung nach dem Forst- und dem Naturschutzgesetz notwendig.

Seither ist seitens des Abwasserverbandes kein Rodungsansuchen an die Behörde gestellt worden.

Zu Frage 2:

Die Oberösterreichische Wasserrechtsbehörde hat veranlaßt, daß im Stadtgebiet von Linz die entsprechenden Anschlußkanäle samt Pumpwerk und Druckkanal projektiert und errichtet werden. Diese Anlagen sind Grundvoraussetzung für den Kanal des Reinhaltungsverbandes.

Zu Frage 3:

Nach Auskunft der Oberösterreichischen Landesregierung wurde zwischenzeitig ein neues Projekt ausgearbeitet.

Der Umweltausschuß der Gemeinde Puchenua bekennt sich einstimmig zu diesem geänderten Projekt. Die wasserrechtliche Bewilligungsverhandlung wird am 21. Dezember 1989 stattfinden.

Der Bundesminister:

